Geschichtsprojekt der 9. Klassen

Die goldenen Zwanziger

In den letzten Wochen beschäftigte sich der Gesichtsunterricht unserer ganzen Jahrgangsstufe bei Frau Graf mit demselben Thema, den goldenen Zwanzigern, die Zeit zwischen 2 Weltkriegen, die für die meisten Menschen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Aufschwung bedeutete. Da Gesellschaft, Kultur und auch Wissenschaft in dieser Zeit sehr vielfältig waren, haben wir uns in Gruppenarbeiten mit den einzelnen Themen auseinandergesetzt. Eine Woche später durften wir die Ergebnisse unserer Ausarbeitung dann in einem ca. 8 minütigen Vortrag vorstellen.

Es gab hierbei sehr interessante Vorträge zum Beispiel zum Nobelpreis, neuen Erfindungen, wie dem Reißverschluss, der das Leben der Menschen vereinfacht, zur Automobilbranche und zum Thema Architektur, der Bauhausstil. Diese Gruppe beschäftigte sich in ihrem Anwendungsbereich mit dem Bau unserer Schule, welche in den goldenen Zwanzigern entstand.

Aber auch die Kultur kam nicht zu kurz. So wurde über die Literatur, die in dieser Zeit höchstes Weltniveau erreichte, Rundfunk und Kino, welches populär wurde und über die Tänze der Zeit berichtet. Wir haben Filmausschnitte gesehen, Bücher vorgesellt bekommen und unsere Mitschüler Charleston tanzen sehen.

Insgesamt war das Projekt sehr interessant, unterhaltsam und für uns eine willkommene Abwechslung vom normalen Unterricht.